



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

„Plug & Charge“ für ENYAQ iV-Familie startet

- › Modelle der ENYAQ iV-Familie identifizieren sich an geeigneten Ladesäulen automatisch
- › Ladevorgang startet auch ohne Smartphone-App oder RFID-Karte
- › „Plug & Charge“ unterstützen ab sofort alle neu gefertigten Modelle der ENYAQ iV-Familie
- › Bei bereits ausgelieferten Fahrzeugen wird „Plug & Charge“-Funktion „over the air“ aufgespielt, sofern Software-Update ME3 installiert ist

Mladá Boleslav / Cham, 2. September 2022 – ŠKODA AUTO erweitert die POWERPASS-Ladeoptionen für die ENYAQ iV-Familie um die sogenannte „Plug & Charge“-Funktion: Bei Fahrzeugen mit [aktueller ME3-Software](#) lässt sich der Ladevorgang ab sofort an geeigneten Säulen allein durch das Verbinden des Ladekabels bequem starten. Die Identifizierung des Fahrzeugs an dem Ladepunkt geschieht automatisch. „Plug & Charge“ unterstützen ab sofort alle neu gefertigten ENYAQ iV-Modelle. Auch alle kommenden ŠKODA Modelle auf Basis des Modularelektrifizierungsbaukastens (MEB) aus dem Volkswagen Konzern werden diese Option künftig unterstützen.

Mit „Plug & Charge“ lassen sich Fahrzeuge aus der ENYAQ iV-Familie künftig noch bequemer laden. Ab sofort rollen alle neuen ENYAQ iV-Modelle mit einer Software vom Band, die „Plug & Charge“ unterstützt. Bei bereits ausgelieferten Fahrzeugen wird diese Funktion „over the air“ aufgespielt, sofern das [Software-Update ME3](#) installiert ist. An geeigneten Ladesäulen, die in der POWERPASS-App hinterlegt sind, identifiziert sich das Fahrzeug selbst und der Ladevorgang startet automatisch. Das sichere Verfahren entspricht dem ISO 15118-Sicherheitsstandard. Unter anderem unterstützen das „Plug & Charge“-Feature auch die Schnellladesäulen des europaweiten IONITY-Netzwerks, an dessen stetigem Ausbau sich der Volkswagen Konzern beteiligt. Weitere Partner werden folgen.

Voraussetzung für die Nutzung der „Plug & Charge“-Funktion in einem Modell der ENYAQ iV-Familie ist die [aktuelle Fahrzeugsoftware ME3](#). Ausserdem müssen Besitzer das Fahrzeug in der MyŠKODA App registrieren und den Nutzer bei POWERPASS anlegen. Bei Neukunden wird die Option „Plug & Charge“ bei Vertragsabschluss konfiguriert, bei bestehenden POWERPASS-Nutzern lässt sich das Feature mit wenigen Klicks freischalten. Die Aktivierung der „Plug & Charge“-Funktion erfolgt in der MyŠKODA App. Sobald der Nutzer einen POWERPASS-Tarif ausgewählt und bestätigt hat, kann die Funktion im Fahrzeug installiert und im Infotainment-Menü ein- und ausgeschaltet werden.

Die Abrechnung erfolgt entsprechend den Konditionen des jeweils gebuchten POWERPASS-Tarifs einmal im Monat.

Weitere Informationen:

Sandra Zippo
PR ŠKODA
T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

Video und Bilder zur Presseinformation:



Video: „Plug & Charge“ für ENYAQ iV-Familie startet

Der POWERPASS unterstützt ab sofort die Funktion „Plug & Charge“. Bei Fahrzeugen der ENYAQ iV-Familie mit aktueller ME3-Software lässt sich der Ladevorgang an geeigneten Säulen allein durch das Verbinden des Ladekabels bequem starten. Die Identifizierung des Fahrzeugs am Ladepunkt geschieht automatisch.

Quelle: ŠKODA AUTO



„Plug & Charge“ für ENYAQ iV-Familie startet

Auch alle kommenden ŠKODA Modelle auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens (MEB) aus dem Volkswagen Konzern werden diese Option künftig unterstützen.

Quelle: ŠKODA AUTO



„Plug & Charge“ für ENYAQ iV-Familie startet

Offizielles „Plug & Charge“-Logo

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seiner Kundschaft aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV, ENYAQ COUPÉ iV, SLAVIA und KUSHAQ.
- › lieferte 2021 weltweit über 870'000 Fahrzeuge an seine Kundschaft aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 45'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.